

# DER SCHNITT- & STANZWERKZEUGBAU



SCHNEIDERODIEREN | UMFORMEN | LASERN | 3D-DRUCK IM WERKZEUGBAU

## Umformtechnik

Spanlos umgeformt statt spangebend gefertigt.  
Seite 16

## Laser

Laser macht Werkzeugmarkierung lange lesbar.  
Seite 22

## Stanzwerkzeuge

Vielfältiges Sortiment an Schneidelementen.  
Seite 26

Ausgabe 1-2026

Fachverlag Möller, Neustraße 163, 42553 Velbert, Tel.: 02053/9812512, 33. Jahrgang, Jan./Feb. 2026, G 10697

## Sprühende Ideen für Ihre Automatisierung

## sommer TECHNIK

Vakuumtechnik  
Fluidtechnik  
Druckluftlamellenmotoren  
Ventile  
Zubehör

Gratis-Katalog anfordern!



Tel. +49 (0)7082/49133-30  
info@sommer-technik.com  
www.sommer-technik.com



Platten & Stäbe

## Für jedes Projekt die passende Auswahl

Entdecken Sie die umfangreiche Vielfalt bei Meusburger – direkt ab Lager. Unterschiedliche Ausführungen in kundenspezifischen Abmessungen sind innerhalb weniger Arbeitstage lieferbar.

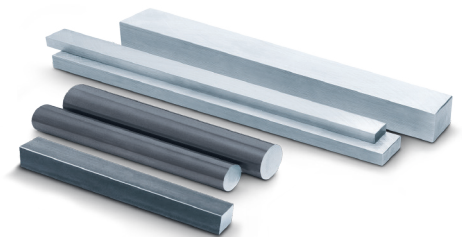
### Ihre Vorteile:

- › **Vielseitige Werkstoffauswahl:** passender Werkstoff in der richtigen Abmessung
- › **Verschiedene Ausführungen:** gesägt, gefräst oder geschliffen
- › **Verlässliche Schnelligkeit:** garantiert kürzeste Lieferzeiten



Testen Sie den Platten-Konfigurator und stellen Sie Schritt für Schritt Ihre gewünschte Platte zusammen:

[www.meusburger.com/platten-konfigurator](http://www.meusburger.com/platten-konfigurator)



# meusburger

Meusburger Georg GmbH & Co KG | Kesselstr. 42 | 6960 Wolfurt | Österreich  
T +43 5574 6706-0 | [verkauf@meusburger.com](mailto:verkauf@meusburger.com) | [www.meusburger.com](http://www.meusburger.com)

Quo Vadis Stanztechnik? Mit Fokus auf KI, Automatisierung und Werkstoffe

# Der 16. Kongress Stanztechnik 2026 findet am 20. und 21. April in Dortmund statt

Der 16. Kongress Stanztechnik, die führende Fach- und Netzwerkveranstaltung der Stanz- und Umformbranche, findet am 20. und 21. April 2026 im Kongresszentrum der Westfalenhallen in Dortmund statt. Unter dem Motto „Quo Vadis Stanztechnik?“ widmet sich das zweitägige Programm mit Fachvorträgen von Experten aus Industrie und Forschung drei zentralen Zukunftsthemen der Branche.

## Chat GPT als Booster: Sprachmodelle für die Stanztechnik

Der fachübergreifende Programmteil setzt den Fokus auf die Anwendung von KI-Sprachmodellen in der Produktionstechnik. Hierzu gibt es Impulsvorträge und eine Podiumsdiskussion am Morgen des zweiten Kongresstages. Dort werden konkrete Einsatzmöglichkeiten der „Large Language Models“ für die mittelständische Industrie vorgestellt und diskutiert.

## Smarte Produktion und Werkstoffe im Wandel

Beim zweiten Schwerpunkt geht es unter dem Motto „Smart Production Lines“ um intelligente Automatisierungslösungen. Das dritte Thema „Werkstoffe im Wandel: Leistungsstark – Langlebig – Nachhaltig“ stellt neue und robuste Werkstoffe sowie Normalien in den Mittelpunkt. Die traditionelle Abendveranstaltung am ersten Tag bietet den bewährten informellen Rahmen zum ausführlichen Erfahrungsaustausch und Networking.

Erwartet werden über 200 Fachleute und Interessenten aus dem deutschsprachigen Raum und dem benachbarten Ausland. Eine Fachausstellung mit über 30 namhaften Unternehmen aus der Branche begleitet den Stanzkongress.

### Über den Veranstalter STRATEGIE X GmbH

STRATEGIE X ist eine Eventagentur mit Sitz in Dortmund, die deutschlandweit und international für Firmen und Verbände maßgeschneiderte Veranstaltungen, Tagungen und Kongresse mit bis zu 3.500 Teilnehmern organisiert. Die Kernkompetenz des Unternehmens liegt in der Entwicklung individueller Eventkonzepte für Firmenkunden sowie im umfangreichen Service: So können alle Leistungen aus einer Hand angeboten werden.



## Experten aus Forschung, Verbänden und der Industrie

Die inhaltliche Gestaltung der Veranstaltung haben erneut Prof. Dr.-Ing. Wolfram Volk und Prof. Dr.-Ing. Hartmut Hoffmann vom Lehrstuhl für Umformtechnik und Gießereiwesen (utg) der Technischen Universität München übernommen.

Ihnen zur Seite steht ein Fachbeirat, dem zahlreiche weitere Experten aus Verbänden und der Industrie angehören. Dazu zählen Bärbel Kapfer, Alfred Konrad Veith GmbH, Mathias Bihler, Otto Bihler Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, Ralf Duerwächter, VDWF & FDWF, Patrick Großhaus, Egon Großhaus GmbH, Dr. Michael Hagedorn, VDFI, Bernhard Jacobs, IBU und Achim Kuhli, Bruderer GmbH.

Der Kongress wird zudem von dem „Industrieverband Blechumformung“ (IBU) sowie der Wirtschaftsförderung Dortmund unterstützt. Die Organisation des renommierten Stanzkongresses liegt wieder bei der Dortmunder Eventagentur STRATEGIE X.

Der 16. Kongress Stanztechnik, die führende Fach- und Netzwerkveranstaltung der Stanz- und Umformbranche, steht unter dem Motto „Quo Vadis Stanztechnik?“. Er findet am 20. und 21. April 2026 im Kongresszentrum der Westfalenhallen in Dortmund statt (Foto vom 15. Stanzkongress 2025: Strategie X/ Sylvia Meyborg)

Weitere Informationen und Anmeldung zum 16. Kongress Stanztechnik:  
[www.kongress-stanztechnik.de](http://www.kongress-stanztechnik.de)



## 10 Große und schwere Materialien sicher und automatisiert wenden

Die Müller Martini AG am Schweizer Standort Hasle hat ihre Blechbearbeitung mit einer weiteren hochmodernen Anlage aus dem Hause LOEWER verstärkt. Mit dem neuen BeltMaster K6T-DK-1500 setzt der strategische Fertigungspartner der international agierenden Müller Martini Gruppe erneut auf bewährte Technik „Made in Germany“.



## 18 Mit neuester Brennschneidtechnologie in eine höhere Leistungsklasse

Getreu dem Motto „Stahl ist unsere Leidenschaft“ setzt Grosschädl Stahl in Graz seit mehr als 75 Jahren auf Innovation und Präzision in der Brennschneidfertigung. Mit dem Ziel, Produktionskapazitäten zu erweitern und die Effizienz langfristig zu sichern, entschied sich das Unternehmen für eine strategische Modernisierung seines Maschinenparks. Die Zusammenarbeit mit Messer Cutting Systems wurde dabei zu einem entscheidenden Erfolgsfaktor.



## 22 Laser macht Werkzeugmarkierung lange lesbar

Wer im Werkzeugkoffer nach einem Schraubenzieher greift, soll auf einen Blick wissen, dass er die richtige Größe in der Hand hat. Bei den Produkten von PB Swiss Tools klappt das jetzt auch nach jahrelanger Nutzung – dank Laserbeschriftung mit einem Markierlaser von TRUMPF.

## FACHBEITRÄGE

Industrialisierung als Kernkompetenz: Der interne Werkzeugbau als strategischer Befähiger .....	12
Spanlos umgeformt statt spangebend gefertigt .....	16
Neues Leasingmodell „Machine-as-a-Service“ in der Blechbearbeitung .....	21
Laser macht Werkzeugmarkierung lange lesbar .....	22
Vielfältiges Sortiment an Schneidelementen .....	26
Stanzwerkzeug-Führungen: Höchste Präzision bleibt unverzichtbar .....	28
Mehr Flexibilität bei der Auslegung von Folgeberundprozessen .....	31
Vollautomatisches Sprühsystem für Hydraulikpressen .....	32
Handpumpen für aggressive Reiniger .....	33
Sicherheit geht vor .....	34
Neue Wege in der Werkstoffprüfung .....	38
Große und schwere Materialien sicher und automatisiert wenden .....	40
KI-gesteuerter autonomer Schleifroboter beschleunigt das Entgraten dicker Blechteile .....	42
Innovative Technologie zur Aufbereitung von Kühl- und Reinigungsmitteln .....	44
Innovative Abkantpresse .....	45
Kompetenz im Fügen und Schweißen .....	49
Neue Industriesauger-Serie für die Metallindustrie setzt neuen Standard in der Rückgewinnung von Öl und Kühlmitteln .....	50
Warum ist das chemische Ätzen vielen Konstruktoren noch unbekannt? .....	52
Keine Angst vor der KI-Verordnung: Forschende wollen produzierenden Unternehmen helfen, KI rechtssicher zu nutzen .....	54

## ANWENDERBERICHTE

Neue Maßstäbe in der Blechbearbeitung .....	10
Mit kluger Anwendungskompetenz zur vierfachen Standzeit .....	14
Mit neuester Brennschneidtechnologie in eine höhere Leistungsklasse .....	18
Schichten für Umformwerkzeuge im Fensterbau .....	36
Enormer Technologiesprung durch leistungsstarke 3D-Plasmaschneidanlage .....	46
BIRK Stahl- und Metallbau investiert in smarten 2D-Faserlaser .....	56

## RUBRIKEN

Veranstaltungen .....	3, 24, 47, 62
Nachrichten .....	6-9
Firmenjubiläum .....	58
Messebericht .....	60
Gelegenheitsanzeigen .....	64/65
Inserentenverzeichnis/Impressum .....	66

AUS TRADITION

# PRÄZISION

Seit über 40 Jahren entwickelt INTERCOM präzise Komponenten für die Stanz- und Umformtechnik – mit eigener Fertigung und einem klaren Qualitätsanspruch.

INTERCOM entwickelt Führungselemente und Gewindeformeinheiten, die im Werkzeugbau dauerhaft bestehen.

In Deutschland exklusiv vertreten durch TECNORM – für die sichere Integration in stabile Prozesse.

- Eigene Fertigung & Herstellerkompetenz
- Hohe Standzeiten & Prozesssicherheit
- In Deutschland vertreten durch TECNORM

EUER ANSPRECHPARTNER FÜR  
INTERCOM IN DEUTSCHLAND

TECNORM GMBH & CO. KG  
+49 2721 71960-0  
INFO@TECNORM.DE  
WWW.TECNORM.DE

➤ [SHOP.TECNORM.DE](https://shop.tecnorm.de)

➤ [INTERCOMONLINE.IT/DE](https://intercomonline.it/de)

**PRÄZISION. UNSER STANDARD.**

## KLEINER Gruppe übernimmt PSM Protech



(Bild: psm protech / KLEINER GmbH Stanztechnik)

von links:  
 Rico Kleiner –  
 Geschäftsführender  
 Gesellschafter  
 Kleiner Group,  
 Irene Wagner –  
 Geschäftsführerin  
 psm protech GmbH  
 & Co. KG,  
 Jutta Kleiner –  
 Kleiner GmbH,  
 Thomas Kleiner –  
 Geschäftsführender  
 Gesellschafter  
 Kleiner Group

Die Kleiner GmbH Stanztechnik erweitert ihr Leistungsportfolio und übernimmt zum 1. Januar 2026 das Unternehmen psm protech in Marktschellenberg. psm protech wird damit Teil der Kleiner Gruppe. Mit diesem Schritt schafft es die Kleiner Gruppe ihre Position als technologieübergreifender Systempartner für komplexe Me-

tall- und Hybridlösungen am Markt zu stärken. Zuvor gehörte das Unternehmen mit knapp 200 Mitarbeitenden an zwei Standorten zur KERN LIEBERS Gruppe. Alle beteiligten Unternehmen bleiben rechtlich selbstständig. Für die Kunden bedeutet die Übernahme vor allem eines: mehr technologische Möglichkeiten, gebündelte

Systemkompetenz und langfristige Zukunftssicherheit.

Durch die Integration von psm protech bündelt die Kleiner Gruppe erstmals ihre hochpräzise Stanztechnik und Pressfit-Lösungen mit zusätzlichen Kompetenzen in der Kunststoff-Metall-Hybridtechnik, der Umspritzung, dem Sondermaschinenbau sowie der Montage komplexer Baugruppen. Der Fokus liegt insbesondere auf Anwendungen in den Branchen Automotive, Medizintechnik, Energie und Elektronik. „Dass wir psm protech übernehmen, ist kein Zufall. Die Expertise des Unternehmens, insbesondere im Bereich Kunststoff-Metall-Verbund, hat uns von Anfang an überzeugt. Gemeinsam werden wir ein Portfolio schaffen, das es so kaum ein zweites Mal gibt“, erklärt Thomas Kleiner zum Erwerb des Unternehmens.

## Lantek erweitert A2N um den automatischen Import von Standardfasen

Lantek, Weltmarktführer im Bereich der Software für die Blechbearbeitung, hat seine Komponente A2N (Assembly to Nesting) durch den automatischen Import von Standardfasen aus 3D-Modellen wesentlich erweitert. Diese neue Funktion, die in der Version 44 verfügbar ist, wurde entwickelt, um die Arbeitsabläufe für Anwender zu rationalisieren, die mit schrägkantigen Blechteilen arbeiten, die typischerweise in der Schweißvorbereitung verwendet werden.

Bislang mussten die Fasen nach dem Import von 3D-Dateien in Lantek Expert manuell definiert werden. Mit dieser neuen Funktionalität kann A2N nun Standard-Fasentypen direkt aus der 3D-Geometrie erkennen und während des Importvorgangs automatisch die entsprechende Technologie zuweisen. Dadurch entfällt die manuelle Bearbeitung im Zeichnungsmodul und die Vorbereitungszeit wird erheblich

reduziert, während gleichzeitig eine größere Konsistenz und Präzision gewährleistet wird.

Die Fasenerkennung ist nahtlos in Lantek Expert und Lantek MES/Integra integriert, so dass Anwender komplette 3D-Teile oder -Baugruppen importieren können und dabei alle erforderlichen Fertigungsinformationen erhalten. Die

Unterstützung von Inch-Maßeinheiten und neue Ergänzungen wie Biegeabzüge und K-Faktor-Tabellen in der Schnittstelle erweitern die Vielseitigkeit von A2N. Verbesserungen wurden auch bei der Bausatzverwaltung vorgenommen, um die Organisation komplexer Baugruppen zu verbessern.

Lantek A2N spielt eine Schlüsselrolle bei der Überbrückung von CAD- und CAM-Workflows. A2N wurde für die Verwaltung von Teilen und Baugruppen in verschiedenen Formaten (einschließlich Platten, Rohren und Trägern) entwickelt und ermöglicht eine schnelle Zerlegung und Teileerkennung, was eine genaue Angebotserstellung und eine reibungslose Integration in den Fertigungsprozess ermöglicht. Es ist besonders wertvoll für Jobshops und Fertigungsteams, die mit einer großen Anzahl von Designvarianten oder komplexen 3D-Strukturen zu tun haben.



(Bild: Lantek)

## Lantek stärkt seine Präsenz in Nordamerika

Lantek, globaler Anbieter von Softwarelösungen für die metallverarbeitende Industrie, gibt die Eröffnung einer Niederlassung in Kanada als Teil seiner Wachstumsstrategie in Nordamerika bekannt. Mit der neuen Vor-Ort-Präsenz bekräftigt das Unternehmen sein Engagement auf dem kanadischen Markt und für die Hersteller von Blechen, Rohren und Baustahl im ganzen Land. Lantek Canada baut auf einem etablierten Kundenstamm im Land auf – dort setzen derzeit mehr als 300 Unternehmen Softwarelösungen von Lantek ein. Die Anwesenheit vor Ort stärkt die Beziehungen zu bestehenden Kunden, ermöglicht ihre engere Betreuung und unterstützt ihre technologische Entwicklung durch lokale Technikexperten, die den weltweiten Standards von Lantek entsprechen. Die kanadische Dependence ist Teil

der regionalen Strategie von Lantek in Nordamerika. Sie vereint Präsenz in Schlüsselmärkten mit dem Aufbau langfristiger Beziehungen zu Kunden und Werkzeugmaschinenherstellern. Das lokale Team wird Industrien im ganzen Land unterstützen, mit Schwerpunkt auf den Provinzen Ontario und Quebec. Mit Hauptsitz in Toronto wird sich Lantek Canada in der Anfangsphase auf den Aufbau lokaler Teams und Kapazitäten fokussieren, um Kundennähe sicherzustellen und das Verständnis für den kanadischen Markt zu vertiefen. Dazu Alberto López de Biñaspre, CEO von Lantek: „Kanada ist ein strategischer Markt in unserer Planung für Nordamerika. Unsere Niederlassung vor Ort bringt uns näher zu unseren Kunden und lokalen Fertignern. Wir können ihre Bedürfnisse besser verstehen und



Lantek-CEO Alberto López de Biñaspre, hier vor der Unternehmenszentrale: „Kanada ist ein strategischer Markt in unserer Planung für Nordamerika. Unsere Niederlassung vor Ort bringt uns näher zu unseren Kunden und lokalen Fertignern.“ (Bild: Lantek)

ihnen einen noch besseren Support bieten, der unserem Service in anderen Schlüsselmärkten entspricht.“ Mit der Neueröffnung vergrößert Lantek sein internationales Netzwerk mit nunmehr 23 Niederlassungen in 17 Ländern. Der Software-Experte stärkt damit seine globale Positionierung und sein Wachstumsmodell, das auf lokaler Präsenz, Spezialisierung und engen Beziehungen zum Kunden basiert.

**up**

*berufs begleitend studieren  
machen mit!*

**VDWF**

**HOCHSCHULE SCHMALKALDEN**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

- Angewandte **Kunststofftechnik**
- Projektmanager für **Werkzeug- und Formenbau**
- **Additive Verfahren** / Rapid-Technologien
- **Elektrotechnik** und Management
- **Informatik** und IT-Management
- **Maschinenbau** und Management

Zentrum für Weiterbildung der HS Schmalkalden  
+49 3683 6881762 | [zfw@hs-schmalkalden.de](mailto:zfw@hs-schmalkalden.de)

## 100 Jahre Messerfabrik Neuenkamp | Änderung in der Geschäftsleitung



Das Team von Neuenkamp

2025 ist für uns ein ganz besonderes Jahr: Die Messerfabrik Neuenkamp feiert ihr 100-jähriges Bestehen und stellt seine Geschäftsleitung für die Zukunft neu auf!

Hinter uns liegt ein Jahrhundert, in dem wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitern, Partnern und Kunden gewachsen sind. Aus einem kleinen Remscheider Unternehmen wurde ein weltweit führender Hersteller von Präzisionswerkzeugen für die Metallindustrie. Gegründet im Jahr 1925 in Remscheid, stand der Name Neuenkamp von Anfang an für Qualität und Präzision. 1976 wurden wir Teil der familiengeführten DIENES

Gruppe und Anfang 2019 sind wir in unseren Neubau mit rund 4.000 m<sup>2</sup> und modernsten Produktionshallen in Hückeswagen gezogen. Beides wichtige Schritte, die uns neue Möglichkeiten eröffnet haben und unsere Position am Markt weiter stärken.

### Herzlich willkommen, Martin Geveke und Maja Supe-Dienes!

Wir freuen uns sehr in unserer Geschäftsleitung zwei neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Gemeinsam mit Rüdiger Uhlitz, der seit 30 Jahren bei Neuenkamp und davon 22 Jahre in der Geschäftsleitung tätig ist,

werden Martin Geveke und Maja Supe-Dienes die Zukunft des Unternehmens aktiv gestalten. Martin Geveke bereichert uns als technischer Leiter mit über 20 Jahren Erfahrung in leitenden Funktionen, seinem praxisnahen und lösungsorientierten Führungsstil sowie seiner technischen Expertise. Er übernimmt unter anderem die Aufgaben von Sebastian Dörmbach, der das Unternehmen verlassen hat und kein Mitglied der Geschäftsleitung mehr ist. Außerdem begrüßen wir erstmalig in der Neuenkamp Geschichte ein Mitglied der Gründerfamilie Dienes. Maja Supe-Dienes übernimmt die kaufmännische Leitung der Messerfabrik. Nach ihrem Masterabschluss in Management an der ESMT Berlin arbeitete sie zunächst bei einer führenden Unternehmensberatung und ist seit 2023 Teil der DIENES Gruppe. Gemeinsam mit ihrem Bruder Julian wird sie in vierter Generation die Gruppe auch künftig als Familienunternehmen konsequent mit Weitsicht und Familiensinn weiterführen. Nach fast 5 Jahrzehnten im Unternehmen tritt Dipl.-Ing. Rudolf Supe-Dienes, geschäftsführender Gesellschafter in dritter Generation, zum Ende des Jahres in den Ruhestand. Damit ist die Nachfolge der DIENES Gruppe und somit auch der Messerfabrik Neuenkamp geglückt.

### 100 Jahre Messerfabrik Neuenkamp

In den vergangenen 100 Jahren haben wir uns kontinuierlich weiterentwickelt:

- Spezialisierung unserer Produktpalette für Präzisions-Schneidwerkzeuge zur Bearbeitung von Stahl, Metallen und NE-Metallen.
- Stetige Investitionen in Innovation und modernste Fertigungstechnologien.
- Ein Meilenstein: Der Umzug in unser hochmodernes Werk in Hückeswagen im Jahr 2019, das uns neue Maßstäbe in Präzision,



Rüdiger Uhlitz, Maja Supe-Dienes und Martin Geveke

Effizienz und Arbeitsumgebung setzt.

Heute sind wir stolz darauf, weltweit als verlässlicher Partner für hochpräzise Schneidwerkzeuge anerkannt zu sein und das verdanken wir vor allem dem Engagement und Know-how unseres Teams.

Ein so besonderes Jubiläum haben wir gebührend gefeiert. Im September öffnete die Fabrik ihre Pforten und es gab ein großes Familien-Jubiläumsfest. Mit unseren Kunden und Partnern haben wir bei der BlechExpo in Stuttgart bei einem festlichen Jubiläumsempfang gefeiert und auf viele weitere Jahre vertrauensvoller Zusammenarbeit angestoßen.

Wir danken allen, die uns auf diesem Weg begleitet haben, ob als Teil unseres Teams, als Geschäftspartner oder als Kunde. Ohne die Unterstützung, das Vertrauen und die Leidenschaft für Präzision wäre diese Erfolgsgeschichte nicht möglich gewesen.

**Zum Unternehmen**

Die DIENES Gruppe ist marktführender Anbieter in den Bereichen Messer, Messerhalter und Schneidsysteme für die industrielle Anwendung und kann auf eine 112-jährige Firmengeschichte zurückblicken. Heute beschäftigt DIENES an 9 Standorten rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Rund 100 nationale und internationale Patente setzen bis heute weltweit Standards im Bereich Schneiden in den verschiedensten Branchen. Dafür werden sie regelmäßig im Lexikon der Weltmarktführer aufgenommen und vom F.A.Z.-Institut als „Deutschlands Innovationsführer“ ausgezeichnet. Mit DIENES Messern und Messerhaltern werden die unterschiedlichsten Materialien geschnitten, geritzt oder perforiert wie z.B. Kunststoffe, Verpackungen, Etiketten, Klebeband, Batteriefolie, Nonwovens, Zellstoffe, Papier, Banknoten, Sicherheitsstreifen, Aluminium, Carbon Material und vieles mehr. Hierbei werden die DIENES Produkte u.a. im roll to roll sowie im

roll to sheet Verfahren eingesetzt. Das Tochterunternehmen, die Messerfabrik Neuenkamp, vervollständigt das Produktportfolio mit Hochpräzisionswerkzeugen für Längsteil- und Besäumenanlagen für die verarbeitende Industrie von Stahl und NE-Materialien. Besondere Messerwerkstoffe kombiniert mit speziell auf den Einsatzzweck ausgelegten Gummierten Auswerferringen und Distanzringsätzen garantieren eine perfekte Schnittqualität die heute in der Automobilindustrie, Luftfahrt, im Maschinenbau und in der Elektroindustrie unabdingbar sind. Ihre Rollschere-schnittsysteme sind bekannt für höchste Toleranzgenauigkeiten bis zu +/- 0,001 mm. Für besondere Anforderungen können auch Genauigkeiten bis zu +/- 0,0005 mm



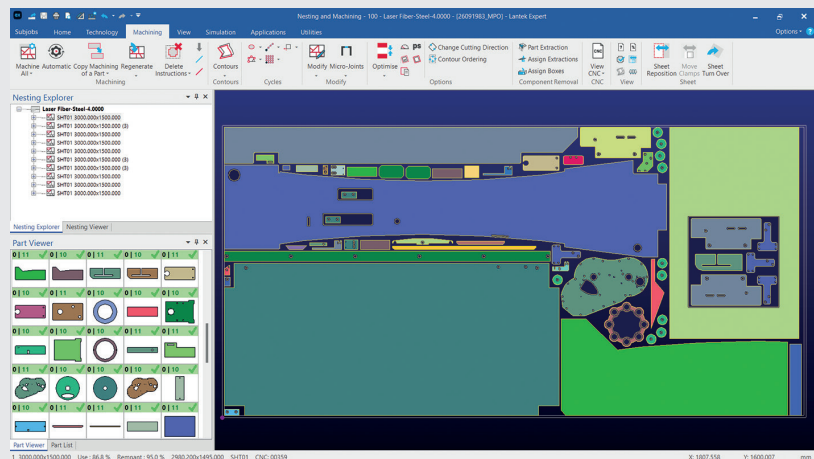
Maja Supe-Dienes und Rüdiger Uhlitz bei der 100 Jahre Feier (Bilder: Messerfabrik Neuenkamp GmbH)

hergestellt werden. Die Messerfabrik feiert dieses Jahr 100-Jähriges Firmenjubiläum.

**Lantek schärft durch Kooperation mit Machitech sein internationales Profil**

Lantek, globaler Anbieter von Softwarelösungen für die metallverarbeitende Industrie, hat eine Kooperationsvereinbarung mit Machitech geschlossen. Das kanadische Unternehmen ist Spezialist für leistungsstarke Laser-, Plasma- und Autogenschneidsysteme und wird die Softwarelösungen von Lantek in seine Maschinen integrieren. Die neue Partnerschaft ist ein

weiterer Schritt in der internationalen Wachstumsstrategie von Lantek. Sie verstärkt die Zusammenarbeit von Lantek mit technologieorientierten Maschinenbauern in Nordamerika und Europa. Machitech wird seine Laserschneidmaschinen Fiber PRIME S mit der Software Lantek Expert Cut ausstatten und sein Rohrschneid-Lasersystem Fiber TUBE XL mit Lantek Flex3D Tubes.



(Bild: Lantek)

LOEWER BeltMaster K6TDK-1500 erweitert die Blechbearbeitung bei Müller Martini in Hasle

# Neue Maßstäbe in der Blechbearbeitung



Die Müller Martini AG am Schweizer Standort Hasle hat ihre Blechbearbeitung mit einer weiteren hochmodernen Anlage aus dem Hause LOEWER verstärkt. Mit dem neuen BeltMaster K6TDK-1500 setzt der strategische Fertigungspartner der international agierenden Müller Martini Gruppe erneut auf bewährte Technik „Made in Germany“.

Die neue Anlage ermöglicht das Schleifen, Entgraten, Kantenverrunden sowie das Aufbringen von Orbital- und Finish-Schliffbildern und das auf Blechen mit einer Breite von 1.500 mm. Eine Besonderheit ist dabei die hohe Flexibilität: Sowohl Großformate als auch Kleinteile in der Größe einer 1-Euro-Münze lassen sich mit höchster Präzision bearbeiten.

Die Entscheidung für eine weitere LOEWER-Anlage resultierte aus steigenden Qualitätsanforderungen und einer zunehmenden Komplexität in der Blechbearbeitung. Am Standort Hasle werden jährlich rund 2.000 Tonnen Stahl, Edelstahl und Aluminium verarbeitet – inklusive Laserschneiden, Abkanten, manuellem und robotergestütztem Schweißen sowie Pulverbeschichtung in RAL- und NCS-Farben.

Die Produktionsleitung unter Michael Mahler setzt konsequent auf Materialtrennung und Trockenbearbeitung, um höchste Produktqualität sicherzustellen. Stahlteile werden auf einer ebenfalls neuen LOEWER DiscMaster 4TD mit 1.500 mm Arbeitsbreite separat bearbeitet. Ein Rückförderband sorgt für effiziente Einmann-Bedienung, was den Personalaufwand reduziert und den Durchsatz erhöht. Der neue



BeltMaster hingegen kommt für die Verarbeitung von Edelstahl, Aluminium und weiteren Materialien zum Einsatz.

Die BeltMaster K6TDK-1500 überzeugt durch ihre modulare Konfiguration mit insgesamt fünf Bearbeitungsstationen. Zwei Schleifbänder, zwei Teller- bzw. Bürstenaggregate mit wechselbaren Schleifscheiben oder Verrundungsbürsten sowie ein Orbitalfinish-Aggregat ermöglichen eine breite Bearbeitungspalette, die sich individuell an unterschiedlichste Bauteile und Anforderungen anpassen lässt.

Auch die Aluminiumverarbeitung

